

Aussaat im Juli. Pflanzkalender!

Es ist so weit, die Aussaat im Juli steht unmittelbar bevor. Und damit ihr den richtigen Zeitpunkt für das Säen und das Pflanzen nicht mehr verpasst, hat Finni Fit sich bereits im Februar überlegt, euch zu diesem Thema monatlich auf dem Laufenden zu halten. Abonniert dazu auch sehr gerne den [Newsletter](#). Vielleicht ist ja die eine oder andere Inspiration für Obst und Gemüse dabei, das ihr zuvor noch nie gesät oder gepflanzt habt...



Überblick – zur Aussaat im Juli

Halbzeit beim Pflanzen... Damit wird die Luft schon etwas dünner, was die Auswahl an Nutzpflanzen anbelangt, die im Juli vorgezogen sowie im Freiland gesät und gesetzt werden können. Dafür stehen Salate, Hülsenfrüchte und Kohlsorten umso höher im Kurs. Also nutzt sie noch, die Gelegenheit, eure mittlerweile schon abgeernteten Brachflächen wieder mit ins Spiel zu bringen!

Alle Informationen findet ihr - wie gewohnt - in der Übersicht unten. Haltet beim Vorziehen, Säen und Pflanzen allerdings bitte auch wieder die sortenspezifischen Angaben auf euren Saatgut-Verpackungen im Blick, die durchaus ein wenig variieren können.

	Vorziehen	Säen Freiland	Setzen Freiland
Ackerbohne		x	x
Blumenkohl	x	x	x
Brokkoli	x	x	x
Buchbohne		x	x
Chinakohl	x	x	x
Dill		x	x
Erbsen		x	x
Feldsalat		x	x
Fenchel			x
Frühlingszwiebel		x	x
Gartenkresse		x	x
Grünkohl		x	x
Gurken		x	x
Kohlrabi	x	x	x
Kopfsalat		x	x
Lauch			x
Mangold		x	x
Möhren		x	
Petersilie		x	x
Pflücksalat		x	x
Radicchio		x	x
Radieschen		x	

	Vorziehen	Säen Freiland	Setzen Freiland
Rettich		x	
Rosenkohl		x	x
Rote Bete		x	x
Rucola		x	x
Schnittlauch		x	x
Spinat		x	
Tomaten			x
Weißkohl		x	x
Wirsing	x		x
Zuckererbse		x	x

Pflanzen und das CO₂

Finni Fit war sich der Tatsache ja bewusst: Pflanzen, die in Gewächshäusern wachsen, gedeihen bedeutend besser, wenn sie mit CO₂ versorgt werden. Nicht umsonst gibt es wohl einen ganzen Industriezweig, der sich um die Begasung bzw. Düngung mittels CO₂ von Gewächshäusern kümmert - mitunter sogar gefördert von Bund und Ländern. Und selbst im bedeutendsten aller Online-Shops lassen sich, quasi für den Hausgebrauch, sog. Pflanzschutz CO₂ Tütchen kaufen...

Welche Mengen an CO₂ jedoch erforderlich sind, damit Pflanzen besonders gut wachsen und damit auch entsprechend Photosynthese betreiben können, war Finni Fit allerdings nicht bewusst - bis sie auf einen Beitrag der Firma Gasido gestoßen ist. Gasido wird von der Landesregierung NRW gefördert und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gewächshäuser mit CO₂ zu versorgen. Hier sind die entsprechenden Angaben - auch für euch:

- CO₂-Gehalt in der Außenluft: 320 bis 360 vpm
- CO₂-Gehalt, ab dem sich viele Pflanzen gut entwickeln: 600 bis 1.600 vpm; einige Pflanzen vertragen sogar 10.000 vpm und mehr gut
- CO₂-Gehalt, den der Gesetzgeber als maximale Arbeitsplatzkonzentration zulässt: 5.000 vpm

Die - selbstverständlich - rhetorische Frage, die sich Finni Fit und August Aufgeweckt stellen: Warum bezahlen wir eigentlich eine CO₂-Steuer, wo unsere Pflanzen das Gas doch offensichtlich benötigen? Zumal das menschengemachte CO₂ ja ohnehin einen verschwinden geringen Anteil am CO₂ in der Luft ausmacht...